

KINDERLIEDERMAPPE 2019/2020

1	Wer hat die schönsten Schäfchen	4/4	E
2	Unser kleines Lied	4/4	F
3	Das Wachmacherlied	4/4	Dm
4	Sascha	2/4	Dm
5	Boogie Woogie	4/4	C
6	Heraus aus den Betten	6/8	G
7	Der musikalische Wasserhahn	4/4	A
8	If you're happy	2/2	G
9	Sandmann, lieber Sandmann	3/4	F
10	Tante Trude Trippelstein	4/4	D
11	Jumbo Dick	3/4	D
12	Wir tanzen und springen	6/8	G
13	La la la – der Herbst ist da	4/4	D
14	Hinterm Bam, vordan Bam	3/4	C
15	Ein Männlein steht im Walde	2/2	G

Unterrichtsmaterial
Bafep Salzburg

Wer hat die schönsten Schäfchen

Worte: H. v. Fallersleben
Weise: trad.

E H7 E H7 E A

Wer hat die schön-ten Schäf - chen, die hat der gold - ne

4 H7 H7 E A E E/H H7 E

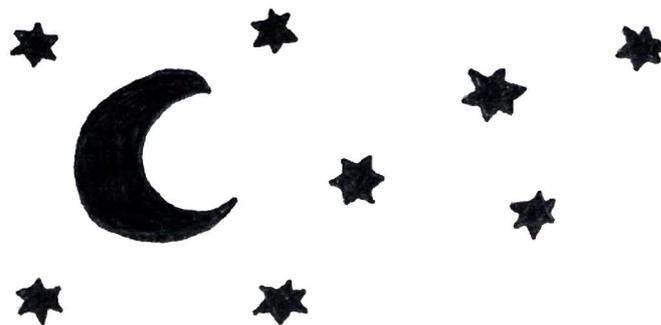
Mond, der hin-ter un-tern Bäu - men am Him-mel dro-ben wohnt.

2. Er kommt am späten Abend,
wenn alles schlafen will,
hervor aus seinem Hause
zum Himmel leis und still.

4. Sie tun sich nichts zuleide,
hat eins das andre gern,
und Schwestern sind und Brüder,
da oben Stern an Stern.

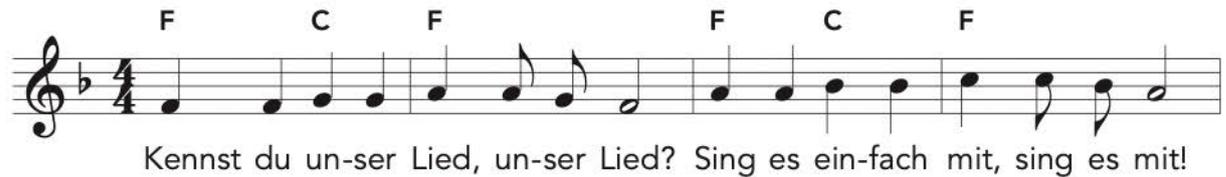
3. Dann weidet er die Schäfchen
auf seiner blauen Flur,
denn all die weißen Sterne
sind seine Schäfchen nur.

5. Und soll ich dir eins bringen,
so darfst du niemals schrei'n,
musst freundlich wie die Schäfchen
und wie der Schäfer sein.



Unser kleines Lied

nach einem traditionellen türkischen Kinderlied



2. Mustafa und Ayshe und Pit,
singen unser Lied einfach mit!
La-la-la....

4. Unser kleines Lied singen wir,
nun gehört es dir und auch mir.
La-la-la...

3. Bülant und Fatme und Jan,
fangen mit uns zu singen an.
La-la-la....

Originaltext:
Ne güzel sarıkl böyle
haydi sen de gel söyle.
La-la-la,... ne güzel gel söyle.

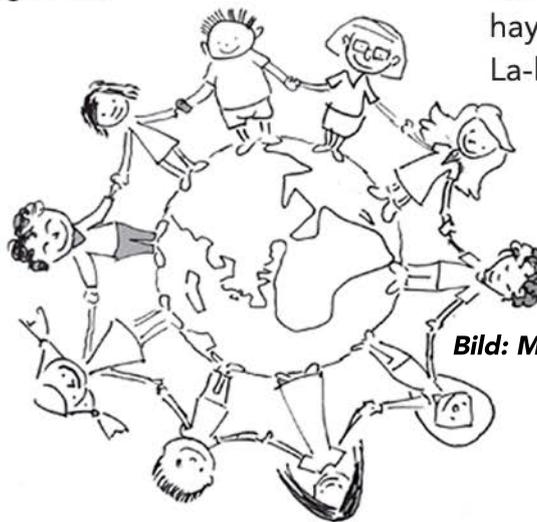


Bild: Miriam Stürzl

Spielideen:

- 1) Alle Kinder sollen mitsingen, deshalb werden gemeinsam so viele Strophen erfunden, bis jedes einzelne Kind beim Namen genannt wurde.
Es macht nichts, wenn sich nicht alle Zeilen reimen.
Die Kinder, deren Namen in der Strophe genannt werden, können ihre Strophe auch alleine singen. Beim Refrain singen alle gemeinsam.
- 2) Zuerst singen nur die ersten drei Kinder, nehmen sich an den Händen und gehen im Kreis. Bei der nächsten Strophe kommen die nächsten drei genannten dazu, usw... Zum Schluss bilden alle Kinder einen Kreis.



Das Wachmacherlied

Bild: Dorothee Königer

Text: Lore Kleikamp
Musik: Detlev Jöcker

Dm A7 Dm Dm C F

Ach, wie bin ich mü - de, ach, ich schlaf' gleich ein.

5 Gm Dm A7 D

Doch es ist ja hel - ler Tag, wie kann ich mü - de sein!

9 A7 D A7 D

Jetzt stampf' ich mit den Fü - ßen und wa - ckel mit dem Bauch. Ich

14 G A7 D A7 D

schüt - tel mei - ne Schul - tern und mei - ne Hän - de auch. Ich

18 A7 D A7 D

re - cke mei - ne Ar - me, die Bei - ne ma - chen's nach. Ich

22 G A7 D A7 D

klat - sche in die Hän - de, nun bin ich wie - der wach.

Sascha

dt. Text: Anton B. Kraus
trad. aus Russland

Musical score for the song "Sascha". The score is written in 2/4 time and consists of three staves. The first staff contains the first line of music with the lyrics "Sa-scha geiz-te mit den Wor-ten ü-ber-all und al-ler-or-ten." The second staff contains the second line of music with the lyrics "konn-te ho-he Bo-gen spu-cken, fröh-lich mit den Oh-ren zu-cken,". The third staff contains the third line of music with the lyrics "Nja nja nja, nja nja nja, nja nja nja nja nja nja nja nja nja, Hei!". The score includes various chords (Dm, A7, Gm) and a repeat sign with two endings.

2. Saschas Vater wollt' mit Pferden
reich und wohlbehäbig werden,
viele drehten manche Runde,
zehn Kopeken in der Stunde.

3. Sascha liebte nur Geflügel,
Rosse hielt er streng am Zügel,
tat sie striegeln oder zwacken,
an den beiden Hinterbacken.

4. Und die kleinen Pferdchen haben
Sascha, diesen Riesenknaben,
irgendwo herumgebissen
und die Hose ihm zerrissen.



Bild: Carina Karpf

Spielidee:

Die Kinder tanzen zu zweit mit über Kreuz gefassten Händen im Kreis. Beim Refrain bleiben sie stehen, klatschen drei Mal in die Hände, stampfen drei Mal, klatschen vier Mal und stampfen drei Mal. Das gleiche bei der Wiederholung. Zum Schluss rufen alle "hei". In den weiteren Strophen kann die Tanzhaltung verändert werden, z.B. mit eingehakten Armen oder mit den Händen in den Hüften.

Boogie-Woogie

Text + Melodie: Hans Poser

Shuffle ♩ = ♩³

C G7

Leu-te, habt ihr schon ein-mal pro-biert ei-nen Boo-gie - Woo - gie?

5 C G7 C

Weil sich je - der herr-lich a-mü - siert bei 'nem Boo - gie - Woo - gie.

9 F C G7

Und wir brauchen gar kein Sa-xophon, denn wir sin-gen sel-ber un-sern Boo-gie Woo-gie.

13 C G7 C

Hüp-fen da - bei fröh-lich hin und her, vor und auch zu - ru - cki.



Bild: Adobe Stock

Heraus aus den Betten

Text: Adolf Holst
Musik: Walter Diekmann

He - raus aus den Bet - ten, he - raus - he-raus, die
lie-be Frau Son-ne, die lacht mich ja aus! Die geht schon spa-zie-ren durch
Fel-der und Flur und denkt sich: "Wo blei-ben die Kin-der heut nur?"

2. Der Hahn auf dem Hofe, die Spatzen vor'm Haus,
die lachen die kleinen Langschläfer ja aus.
Drum schnell in die Strümpfe, in Hosen und Kleid.
"Gut'n Morgen, Frau Sonne, jetzt sind wir so weit!"

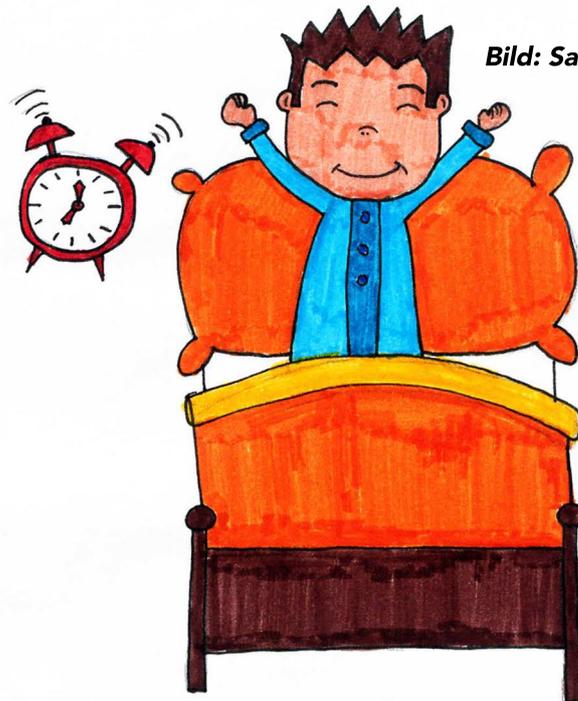


Bild: Sarah Ramböck

Der musikalische Wasserhahn

A D A

Es war ein-mal ein Was-ser-hahn, der tropf-te pau-sen-los. Und

5 A H7 E

je - der der ihn hör - te fand den Rhyth-mus ganz fa - mos. Er

9 A D A

tropf-te nicht nur ein - fach so, wie's je - der Hahn ver - steht, sein

13 A D E A

Rhyth-mus war voll Swing und Pep und Mu-si-ka - li - tät. REF: Ti-pi-ti-pi

17 D A

tup tup tropft der Rhyth-mus, ti-pi-ti-pi tup tup im-mer zu, ti-pi-ti-pi

21 D A E A

tup tup tup, der Was - ser - hahn gab ein - fach kei - ne Ruh.



Bild: Carina Karpf

2. Die Tassen applaudierten und das Handtuch rief entzückt:
 "Dein Rhythmus, lieber Wasserhahn, klingt ja total verrückt!"
 Die Messer und die Gabeln tanzten qietschvergnügt umher,
 und auch dem alten Suppentopf gefiel der Rhythmus sehr.

If you're happy



trad. aus England

G **D7**

If you're hap-py and you know it, clap your hands, — if you're

G **C**

hap-py and you know it, clap your hands. If you're hap-py and you know it and you

G **A7** **D7** **G**

real-ly want to show it if you're hap-py and you know it, clap your hands.

2. If you're happy and you know it, snap your fingers...
3. If you're happy and you know it, slap your legs...
4. If you're happy and you know it, stamp your feet...
5. If you're happy and you know it, say O.K....
6. If you're happy and you know it, do all five...

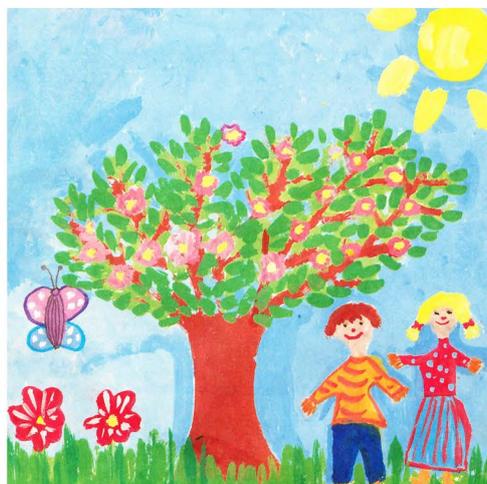


Bild: Eva Winkler

Sandmann, Lieber Sandmann

Text: Walter Krumbach
Musik: Wolfgang Richter

The musical score is written on three staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. Chords are indicated above the staff.

1. Sand - mann, lie - ber Sand - mann, es ist noch nicht so
4. weit, wir se - hen erst den A - bend gruß — eh — je - des
8. Kind ins Bett - chen muss, — du — hast ge - wiss noch Zeit.

2. Kinder, liebe Kinder, das hat mir Spaß gemacht.
Nun schnell ins Bett und schlaft recht schön,
dann will auch ich zur Ruhe gehn,
ich wünsch euch gute Nacht.



Bild: Florian Di Bora



Tante Trude Trippelstein

Text: Lea Smulders

Musik: Heinz Lemmermann

D A7 D

Tan-te Tru-de Trip-pel-stein hält nicht viel von Son-nen-schein,

5 Hm Em A7 D

und an schö-nen Ta-gen hat sie's mit dem Ma-gen.

9 D A7 D

Ist der Som-mer schön und warm, weint sie, dass es Gott er-barm;

13 Hm Em A7 D

es ist wirk-lich son-der-bar, den-noch ist es den-noch ist es wahr.

18 G D A7 D7

Son-nen-schein, darf nicht sein, Tan-te Tru-de aus Trip-pel-stein.

22 G D A7 D

Son-nen-schein, darf nicht sein, Tan-te Tru-de sagt: Nein!

2. Doch ist Regen angesagt,
und ein jeder brummt und klagt,
ruft sie: "Ich verdiene!" mit zufried'ner Miene.
Wenn es draußen plitscht und platscht,
und der Regen klitscht und klatscht,
wird die Tante - wie famos -
Regenschirme, Regenschirme,
Regenschirme los.

Jumbo Dick

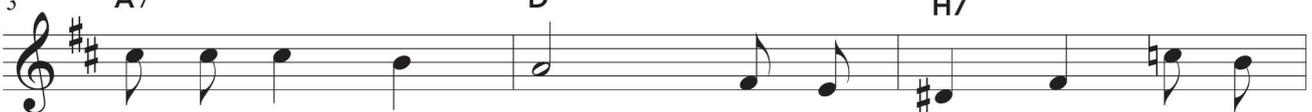
Text: Ortfried Pörsel
Musik: Heinz Lemmermann

D Em



Jum - bo Dick heißt un - ser Schnee - mann, an der

3 A7 D H7



E - cke hin - term Haus. Trägt 'ne Müt - ze wie ein

6 Em A7 D



See - mann, hat an - sons-ten lau - ter Schnee an, und er

9 Em A7 D



sieht ge - wal - tig aus, und er sieht ge - wal - tig aus.



Bild: Dorothee Königer

2. Alle rollten Schnee in Massen,
eine ganze Wiese voll,
kriegten Jumbo kaum zu fassen,
ja, er kann sich sehen lassen.
! : Dieser Kerl ist einfach toll! :!
3. Morgen treffen wir uns wieder,
da kommt seine Liebste dran;
singen lauter Hochzeitslieder,
und der Jumbo freut sich bieder.
! : Und sie schmiegt sich an ihn an. :!
4. Wünschen beiden langes Leben,
einen leichten Wind aus Ost,
und solange noch Flocken schweben,
und die Ohren an ihm kleben,
! : Jeden Tag ein wenig Frost :!

Wir tanzen und springen

Text und Musik: Ulrike Berger

The musical score is written on two staves in G major and 4/4 time. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: 'Wir tan - zen und sprin - gen, wir la - chen und sin - gen, wir'. The second staff starts with a measure rest (marked '3') and continues with the lyrics: 'zieh'n Hand in Hand durchs gan - ze Land.' Chord symbols G, D, D7, and C are placed above the notes.

Spielidee:

Alle sitzen im Kreis. Ein Kind tanzt um den Kreis herum und nimmt am Schluss des Liedes ein zweites Kind an die Hand. Beim nächsten Durchgang sucht sich das zweite Kind ein Kind aus, das es an der Hand nimmt. So geht es weiter, bis alle Kinder an die Hand genommen wurden.



Bild: Katharina Müller

La la la - der Herbst ist da

Worte: H. v. Fallersleben
Weise: trad.

D A A7 D

Rund und braun, fällt vom Baum, ja ja ja, Herbst ist da!

5 D A A7 D

Rund und braun, fällt vom Baum, ja ja ja, Herbst ist da!

9 G D G D

La la la la der Herbst ist da!

13 G D A D

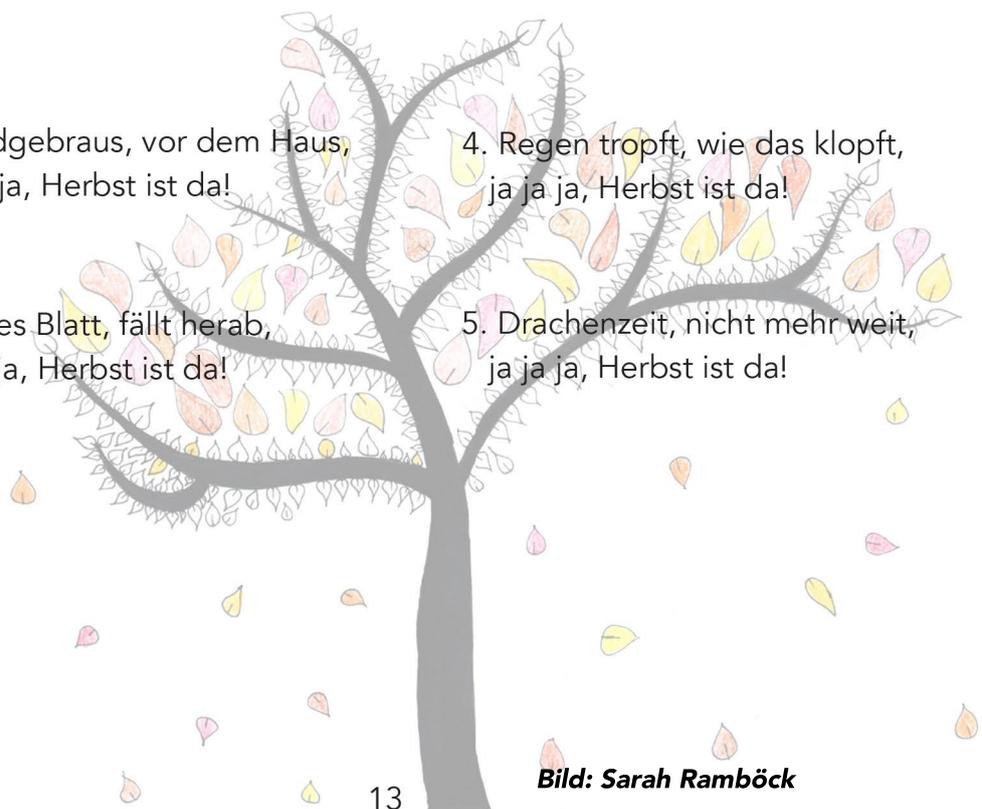
La la la la der Herbst ist da.

2. Windgebräus, vor dem Haus,
ja ja ja, Herbst ist da!

4. Regen tropft, wie das klopft,
ja ja ja, Herbst ist da!

3. Bunt es Blatt, fällt herab,
ja ja ja, Herbst ist da!

5. Drachenzeit, nicht mehr weit,
ja ja ja, Herbst ist da!



Hinterm Bam, vordan Bam

Volkswaise aus Oberbayern

C G7 C

Hin - term Bam vor - dan Bam, sit - zen zwoa Ho - sn.

5 C G7 C

Ei mei Han - sl, wost ned sogst, na, des glaub i ned.

9 C G7 C

Oa - na duat Zi - ther spün, oa - na duat blo - sn,

13 C G7 C

ei mei Han - sl wost ned sogst, glaub mas o - der glaub mas ned.

2. Drinn in da Klamm, do gibts krahate Henna,
Ei mei Hansl, wost ned sogst, na des glaub i ned.
Und an schön Gockel, der's Oa-Legn soll kenna.
Ei mei Hansl, wost ned sogst, na des glaub i ned.

3. Salzburger Leut, des san lustige Leut,
Ei mei Hansl, wost ned sogst, na des glaub i ned.
Aufm Huat Federn drauf, unterm Huat gscheid.
Ei mei Hansl, wost ned sogst, na des glaub i ned.



Bild: Renate Schmidt

Ein Männlein steht im Walde

Text: H. v. Fallersleben
Weise vom Niederrhein

G C G/D D G



Ein Männ-lein steht im Wal - de ganz still und stumm, es

5 G C G/D D G



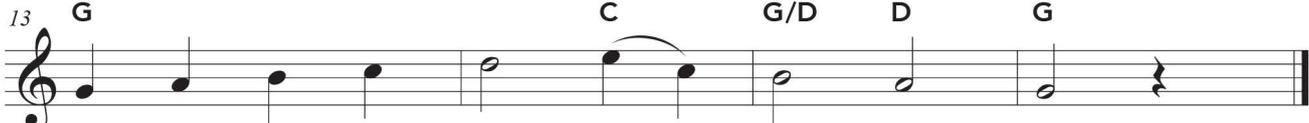
hat von lau - ter Pur - pur ein Mänt - lein um.

9 G D7 G D7



Sagt, wer mag das Männ-lein sein, das da steht im Wald al - lein,

13 G C G/D D G



mit dem pur - pur - ro - ten Män - te - lein.



Bild: Sarah Ramböck

2. Das Männlein steht im Walde auf einem Bein,
es hat auf seinem Kopf ein schwarz' Käppelein.
Sagt, wer mag das Männlein sein, das da steht im Wald allein,
mit dem kleinen schwarzen Käppelein.

gesprochen:

Das Männlein dort auf einem Bein,
mit seinem Mäntelein
und seinem schwarzen Käppelein,
kann nur die Hagebutte sein.